



UNSERE THERAPIEABTEILUNGEN

Ein integriertes Therapieangebot von

- Kurzzeittherapie (bis 15 Wochen)
- Langzeittherapie (25 Wochen)
- Adaptionphase (bis 15 Wochen)
- Nachsorgegruppe
- Medizinische Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Ergo- und Kreativtherapie
- Arbeitstherapie (Büro, Küche, Schreinerei, Metallwerkstatt, Garten)
- Bewerbungs- und Computertraining (freies WLAN)

- Interne und externe Praktika
- Fundierte Theorie- und Präventionsvermittlung
- Frauen- und Elternspezifische Angebote
- Angehörigen- und Paargespräche
- Indikationsgruppen
- Sozialberatung und Sozialstundenabbau
- Sport und Freizeit (Fitness, Krafttraining, Bergwandern, Fußball, Tischtennis, Mountainbike, Ski und Snowboard...)
- Tiergestützte Therapie



Wenn Sie sich für eine Behandlung bei uns interessieren, rufen Sie uns einfach an:

AUFNAHME UND INFORMATION
Tel.: 08066 88368-20

Unser Mitarbeiter

Eric Hartmann, Dipl. Soz.-Päd. (FH)
beantwortet Ihre Fragen gerne!

Wir holen Sie auch ab!

FACHKLINIK ALPENLAND
Schwarzenbergstr. 17
83075 Bad Feilnbach
Tel.: 08066 88368-0
Fax: 08066 88368-99
alpenland@deutscher-orden.de
www.rosenheim-suchthilfe.de

DEUTSCHER ORDEN
ORDENSWERKE
www.ordenswerke.de




DEUTSCHER
ORDEN
ORDENSWERKE

FACHKLINIK ALPENLAND

SUCHTHILFE IN BAD FEILNBACH
BEI ROSENHEIM

Art.Nr.: s-bf-a-f-0519

Design nach Feiner Art © 2019, www.feiner-art.de

FACHKLINIK ALPENLAND

Die Fachklinik Alpenland ist eine stationäre Einrichtung zur medizinischen Rehabilitation suchtkranker Menschen.

Das Ziel der Therapie ist es, die Rehabilitanden in eine dauerhaft abstinente Lebensweise zurück zu führen. Zudem wollen wir die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit, die berufliche Reintegration sowie die soziale Wiedereingliederung unserer Rehabilitanden erreichen.

Die Vielschichtigkeit des Problemfeldes Sucht erfordert für eine effektive Beratung und Behandlung ein auf die Indikation abgestimmtes Angebot von Interventionsmöglichkeiten. Unser Konzept erfüllt diese Anforderungen auf der Grundlage praktizierter Suchtarbeit und wissenschaftlicher Erkenntnisse. Es hat sich seit vielen Jahren bewährt und unterliegt einem ständigen Prozess der Weiterentwicklung.



INDIKATIONEN

- Abhängigkeitserkrankungen jeder Genese (ICD 10 F10-F19)
- mit Doppeldiagnosen (Angst, Psychose, Depression, ...)
- mit typischen Begleiterkrankungen (z.B. PNP, Hepatitis C)
- Entwöhnungstherapie auch mit Partner
- Anfänglich noch substitionsgestützte Entwöhnungstherapie

KONTRAINDIKATIONEN U.A.

- Akute Psychosen, akute Suizidalität
- Pflegebedürftigkeit, unbehandelte Epilepsie

BESONDERE ANGEBOTE

- Spezielles Arbeitsmarkttraining
- Abholservice
- Substitutionsgestützte Therapie
- Umfangreiches Sport- und Freizeitangebote
- Tiergestützte Therapie

ÜBERGEORDNETE BEHANDLUNGSZIELE

- Körperliche Gesundheit
- Wiedereingliederung in das Erwerbsleben
- Förderung von Selbsthilfe, des Selbstwertes und der Abstinenzmotivation
- Soziale Wiedereingliederung
- Regelung von Finanzen und Umgang mit Behörden
- Aufbau von sinnvollem Freizeitverhalten
- Verbesserung der Paarbeziehung



ZIELGRUPPEN

- Männer und Frauen ab 18 Jahren, die an ihrer Abhängigkeit von Amphetaminen, Opiaten, Kokain, Ecstasy, THC bzw. Alkohol, Medikamenten etwas ändern wollen
- Paare
- Abhängige, die während der Rehabilitation anfänglich noch einer Substitutionsunterstützung bedürfen

